

Evolution der Liebe

Der Aufstieg des Bewusstseins zur Glückseligkeit in der Religion des Ostens und des Westens

Liebe Freunde, liebe Interessierte!

Der Aufstieg zu *göttlichem Bewusstsein* und einer *neuen Menschheit* dynamisiert sich für alle, die es durch *Einstellung, Wort, Tat* und *Lebensweise* gewählt haben, in 2014 erneut.

Das übernatürliche Licht Gottes senkt sich jetzt auf den Erdkreis und *durchdringt* nun die Schöpfung, um sie nach dem Angesicht Gottes hin umzugestalten.

Das Einzige, was von unserer Seite erwartet wird, ist *unser Einverständnis* und unsere *zulassende Mitarbeit*, heute mehr denn je.

Ich habe dazu vor einigen Wochen in meiner Meditation eine Meditationsmethode für die aktuelle Zeit und die aktuelle Aufgabe empfangen, die ich an Euch weitergeben will.

Sie ist besonders gut für die aktuelle Stufe des Aufstiegs geeignet und kann aber gleichzeitig von jedem Menschen mit jeder Erkenntnisstufe angewendet werden: [Meditation der vollkommenen Liebe](#).

Nun weiter zum Aufstieg...

Was bedeutet ein Eingehen des göttlichen Lichts auf der Erde?

„Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“ – christliche Bibel Matthäus 5,48

Es bedeutet, dass in größerem Maßstab und zahlreiche Menschen betreffend eine Verbindung der geistigen Sphäre Gottes mit der materiellen Sphäre der Erde geschieht, und wir – obwohl wir *scheinbar* noch im Fleische weilen – bereits JETZT Anteil am spirituellen Überbewusstsein erfahren dürfen („*Engel im Fleische*“).

Dies ist ein Aufstieg vom menschlichen in das übermenschliche Bewusstsein und damit die vollkommene Freiheit vom menschlichen, durch den Verstand und das Ego erzeugten, Leid.

Diese Evolution ist schon immer da und für uns erreichbar gewesen und wurde zu allen Zeiten von verschiedensten Heiligen und Meistern *durch ihre Hingabe* erreicht. Das Kennzeichen dieser einmaligen Zeit ist jedoch, dass es heute eine größere Anzahl an Menschen betrifft und in abgeschwächter Form noch zahlreiche andere Menschen. Dadurch kann auch das Angesicht unseres Planeten verändert werden, wenn die Anzahl der aufsteigenden Menschen eine gewisse Anzahl erreicht.

Der Aufstieg des Bewusstseins zur Glückseligkeit in der Religion des Ostens und des Westens:

A) Systematisiert in der Lehre des Ostens:

Swami [Sri Yukteswar Giri](#), der Meister des im Westen sehr bekannten Lehrers [Paramahansa Yogananda](#), beschreibt diesen Sprung des Bewusstseins in seinem Buch „[Die heilige Wissenschaft](#)“.

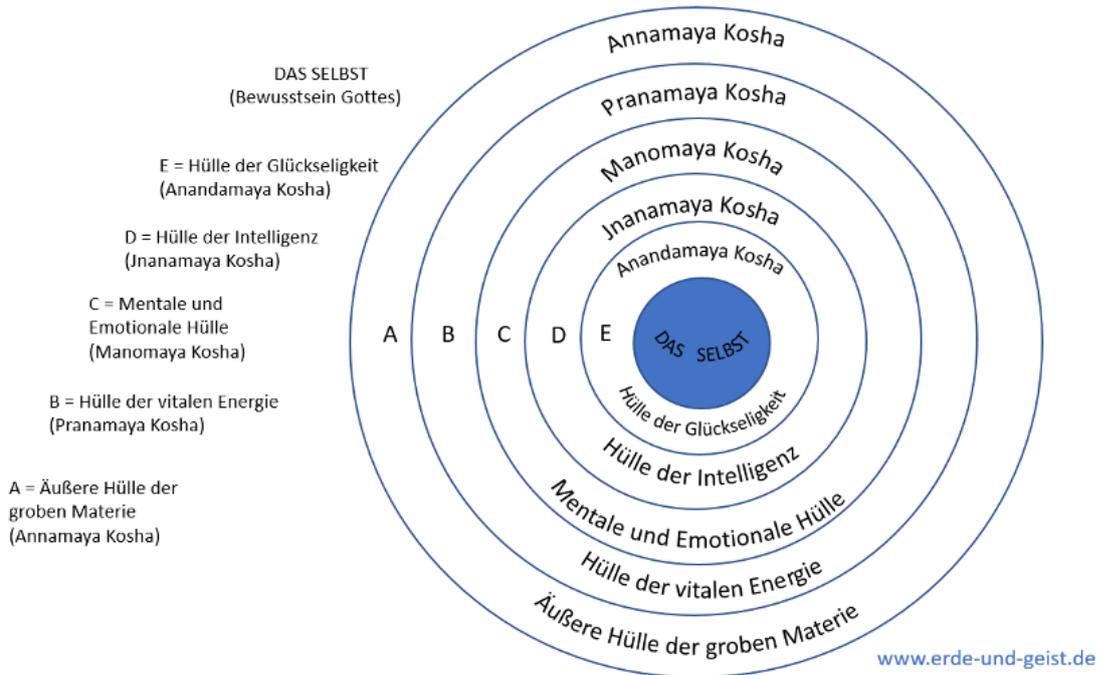
Hier eine kurze Skizzierung der Evolution des Bewusstseins in der Materie zurück zu Gott durch die Tätigkeit der göttlichen Liebe (analog zu „Heilige Wissenschaft“, deutsche Ausgabe S. 50 ff).

Das Bewusstsein der erfahrenen völligen Einheit mit Gott (Völlige Freiheit von Leid und Leben als reine Glückseligkeit) wird nach der indischen Lehre durch 5 Schleier (*Koshas*) der Illusion (*Maya*) verdeckt. Diese Schleier durchdringt das Bewusstsein im Laufe seiner Evolution.

Achtet in der folgenden Erklärung besonders auf Stadium 5, da es das Bewusstsein des derzeitigen Aufstiegs charakterisiert.

Die Schichten sind (Quelle: eigene Grafik erstellt von Damodar Bernhard Goller):

Die Schichten (Koshas)



Jedes Stadium der Evolution des Bewusstseins kennzeichnet sich durch das Zurückziehen einer verdeckenden Schicht.

Erstes Stadium: Unbeseeltes Reich (Sonnen, Planeten, Monde etc.). Alle Illusions-Schichten vorhanden.



Zweites Stadium: Pflanzenreich. Zurückziehen der Schicht A (Hülle der groben Materie). Leben entsteht.



Drittes Stadium: Tierreich. Zurückziehen der Schicht B (Hülle der vitalen Energie). Die Schicht der Sinnesorgane wird erstmals sichtbar. Sinnliche Wahrnehmung entsteht.



Viertes Stadium: Menschheit. Zurückziehen der Schicht C (Hülle des niedrigen Verstandes & der Emotion). Die Intelligenzschicht wird erstmals sichtbar. Die Intelligenzschicht hat die Fähigkeit zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden, was den Menschen von den Tieren unterscheidet.



Fünftes Stadium: Devata oder Engelsbewusstsein. Zurückziehen der Schicht D (Hülle der Vernunft). Die Ebene der Glückseligkeit (Anandamaya Kosha) wird erstmals sichtbar. ACHTUNG: DIES IST DIE STUFE DES AUFSTIEGS!

Swami Sri Yukteswar schreibt dazu: „ Wenn der Mensch in seinem Herzen dem göttlichen GEIST (der allwissenden Liebe) Raum gewährt und das Jnanamaya Kosha zurückziehen kann, offenbart sich die innerste Hülle, Chitta, das aus vier Vorstellungen bestehende Herz. Dann wird der Mensch Devata (Engel der Schöpfung) genannt.“

Diese Stufe ist die Stufe des *vollkommenen Menschseins*. Es ist die Stufe des **reinen Herzens** und die der Heiligen und die letzte Stufe, in der eine Dualität noch wahrgenommen werden kann. Es ist auch die Stufe, die wir im Zuge des aktuellen Aufstiegs des Bewusstseins auf dieser Erde erreichen können und werden, wenn wir bislang unseren Weg mit Gott gegangen sind und weiterhin auf diesem Weg bleiben.

In der Stufe der Glückseligkeit erfährt das Bewusstsein durch das Abfallen des durch den Verstand begrenzten Ego-Bewusstseins bereits *dauerhafte Glückseligkeit*. *Ananda* oder Glückseligkeit ist dabei gerade NICHT die vergängliche Freude des Sinnesbewusstseins der mentalen- und emotionalen Schicht!!! (C = Manomaya Kosha). Die Glückseligkeit von Ananda ist jenseits (!) des Verstandes und unabhängig von jeglichem Anlass oder Stimulus. Es ist einfach Bewusstsein, das in dem göttlichen Ozean von Glückseligkeit verweilt, der *Ananda* genannt wird.



Sechstes und letztes Stadium:

Wenn die glückselige Schicht zurückgezogen wird, ist der Mensch nicht mehr an die Schöpfung der Dunkelheit gebunden und geht als Sohn Gottes wieder in die Schöpfung des Lichtes ein.

*Ramana Maharshi schreibt dazu in „Self-Enquiry“ (Frage Nr. 40):
[...] Wenn auch der subtile Verstand aufgelöst wird und die ERFAHRUNG des Selbst endet und wenn jemand derart mit dem Ozean der Glückseligkeit eins wird, dass er keine differenzierte Existenz mehr hat, wird er als befreite Seele (Videha-Mukta) bezeichnet. [...]. Das ist das finale Ziel.“*

Die letzte Stufe (Nirwana oder Verlöschen) ist im Gegensatz zu vorherigen Erwachens- und Erleuchtungserfahrungen also dadurch gekennzeichnet, dass der Erfahrende NICHT mehr wiederkehrt und der Sohn Gottes nach Hause geht. Er verbleibt nur noch als das reine Bewusstsein Gottes, was auch die letzte und endgültige Wahrheit und immer das Selbst ist.

Das Zurückstellen aller persönlichen Wünsche ist die Eintrittskarte ins Glückseligkeitsbewusstsein.

Um den Aufstieg in das Bewusstsein des Engels im Fleische (Stufe 5) zu erreichen, müssen wir in unserem Streben über die materiellen Wünsche hinausgehen und alles zurückstellen um des Bewusstseins der Liebe und der Einheit mit Gott willen.

B) Beschrieben durch die Weisheit der Heiligen des Westens:

Der christliche Heilige Johannes vom Kreuz, von dem überliefert ist, dass er seine letzten Lebensjahre in der Glückseligkeit Gottes gelebt hat, beschreibt das in seinem bekannten Buch „Die Dunkle Nacht“ so (Quelle: „Dunkle Nacht“ Kapitel 9, S.123):

„Selbst wenn er [der Geist] auch nur noch eine Neigung hat oder wenn der Geist noch an einer Einzelheit festhält, gleichgültig, ob momentan oder gewohnheitsmäßig, so reicht dies schon, damit er das zarte Liebkeuse und das tiefinnerliche Verkosten des Geistes der Liebe, der auf ganz hervorragende Weise alles Verkosten in sich enthält, weder verspüren noch schmecken noch sich mit ihm austauschen kann.“

Daher ist das Loslassen des Geringeren um des Höheren Willens nötig. Da wir in unserem Erinnerungsvermögen ja weitgehend nur weltliche Sinneseindrücke gespeichert haben, möchte ich

auch an dieser Stelle die von mir gechannelte [Meditation der vollkommenen Liebe Gottes](#) empfehlen.

Sie befähigt uns schrittweise immer mehr bereits heute mit den überpersönlichen und übermenschlichen Ebenen der Glückseligkeit Gottes in Kontakt zu kommen. Wenn wir auf den Geschmack kommen, fällt das Loslassen immer leichter.

Denn, wie Johannes vom Kreuz es auch sagt, ist jedes Verkosten, d.h. alle Sinnesfreuden, bereits im Geist der Liebe enthalten, oder anders gesagt: Wer in der Liebe ist, hat alles...

Wir verlieren also nichts und brauchen uns daher nicht fürchten, können aber Gott gewinnen.

Das muss natürlich aber auch ERFAHREN werden und nicht nur Theorie bleiben. Daher z.B. die Methode mit der Meditation. Sie ermöglicht uns jetzt gleich eine derartige Erfahrung zu machen und unseren Geist jetzt sofort zu Gott zu erheben.

Ich wünsche Euch viel Erfolg und schöne Stunden in der gefühlten und erfahrenen Einheit mit Gott.

Liebe Grüße, Euch alles Gute und Gottes Segen!

Euer Damodar Bernhard Goller

WIE KANN ICH DEN ERDE-UND-GEIST-NEWSLETTER KOSTENLOS BEZIEHEN?

In unregelmäßigen Abständen verschicke ich, Bernhard Goller, an alle interessierten Menschen den kostenlosen Erde-und-Geist-Newsletter. Im Newsletter findest du regelmäßig:

1. Die spirituellen Gedanken im Jahresverlauf als PDF-Dokument im Anhang. Das sind tiefsinnige Texte rund um das Thema Selbstfindung, Selbsterkenntnis und Erleuchtung. Die meisten Texte stammen dabei von mir, Bernhard Goller.
2. Der Newsletter ist völlig kostenlos und selbstverständlich bei Nichtgefallen jederzeit abbestellbar.

Wenn du den Newsletter bekommen oder abbestellen möchtest, sende einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter schicken bzw. abbestellen" an uns: webmaster@erde-und-geist.de

DATENSCHUTZ:

Im Zuge deiner Bestellung des Newsletters schicken wir dir eine Bestätigung per E-Mail, dass du den Newsletter bestellt hast. Wir speichern folgende Daten: Deine gesendete E-Mail, deine E-Mail-Adresse und deinen Vor- und Nachnamen, falls du diese ebenfalls bei deiner E-Mail-Adresse angegeben hast. Diese Daten löschen wir wieder, falls du dich irgendwann entschließen solltest, unseren Newsletter wieder abzubestellen. Deine Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

BESTIMMUNGEN ZUR WEITERGABE VON INHALTEN:

Das Urheberrecht des Newsletters liegt bei Bernhard Goller©.

Die Weitergabe und Vervielfältigung des Newsletters und der beigefügten Texte ist ohne weiteres Nachfragen für nicht-kommerzielle Zwecke unter folgenden Bedingungen ausdrücklich erlaubt:

Die Inhalte werden ungekürzt und unter der Angabe von Bernhard Goller als Autor und Inhaber der Urheberrechte weitergegeben und ein Hinweis auf die Homepage des Urhebers <http://www.erde-und-geist.de> wird zugefügt, falls noch nicht bereits enthalten.

Ein Zitieren ohne Hinweis auf den kompletten Text ist nicht zulässig.

Jede kommerzielle Nutzung der Inhalte ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Autors. Ältere Inhalte der Newsletter finden Sie auch auf der Erde-und-Geist-Homepage unter <http://www.erde-und-geist.de/weisheit.html>

HAFTUNGSHINWEIS:

Alle Texte spiegeln die persönliche Meinung des Autors wider.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links und machen uns den Inhalt der verlinkten Seiten nicht zu eigen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Angebote und Dienstleistungen Dritter wie z.B. empfohlene Veranstaltungen, Bücher oder Filme empfehlen wir aus persönlicher Überzeugung für deren Nutzen auf dem geistigen Weg. Wir erhalten dafür keinerlei Vergütungen.

RECHTLICHER HINWEIS ZU GEBETEN, MEDITATIONEN UND EMPFEHLUNGEN:

Im Newsletter eventuell beschriebene Meditationen, Methoden und Gebete sind weder eine Therapie noch ein Heilangebot bzw. keine Heilkunde im medizinischen / gesetzlich definierten Sinn, sie ersetzen keine ärztliche, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung.

Ein Heilversprechen wird nicht gegeben und keine Diagnose gestellt.

ADRESSE UND ORGANISATION:

Bernhard und Veronika Goller
Guntherstraße 43
D-90461 Nürnberg
Deutschland

Homepage: <http://www.erde-und-geist.de>

Wenn du nicht mehr von uns per E-Mail informiert werden möchtest: Schreibe uns eine leere E-Mail mit "Abbestellen" im Betreff.
